

1. SEPTEMBER 2002

**Diana Schamschula** hat die nötige Geduld für die Mosaikarbeiten in ihrer Werkstatt in Köstenberg  
MORITZSCH (2)



## Mit sehr viel Geduld fügt sie Steinchen an Steinchen

**Auf die Technik kommts an:** Diana Schamschula aus Villach wurde in der weltweit einzigen Mosaikschule in Italien zur „Mosaicista“ ausgebildet.

■ VON THOMAS KÜNSTER

Wer schon beim Zusammensetzen eines Puzzles nervös und ungeduldig wird, der sollte sich nicht bei der „Scuola Mosaicisti Friuli“ in Spilimbergo nahe Udine anmelden. Hierbei handelt es sich nämlich um die einzige Schule der Welt, an der man zum Mosaikbildner ausgebildet wird. Verständlich, dass die Schüler aus allen möglichen Ländern der Welt stammen.

Eine dieser Wissbegierigen war auch die 26-jährige Villacherin Diana Schamschula. Vor drei Jahren machte sie an der Mosaikschule ihren Abschluss und trägt nun den Titel „Mosaicista“. Seither arbeitete sie an „einigen kleinen Projekten“ mit. Heuer im Juli begann sie aber mit ihrer bisher größten Arbeit, und



**Mosaikbild:** Beweis hoher Fertigkeit

zwar in Laxenburg südlich von Wien. „In der dortigen Franzensburg befindet sich ein 100 Quadratmeter großer Mosaikboden, der rund 100 Jahre alt ist und den es zu restaurieren gilt“, berichtet sie. Wenn man bedenkt, dass ein Mosaiksteinchen

gerade einmal bis zu einem Zentimeter breit, hoch und lang ist, kann man sich vorstellen, wie viel Arbeit da noch auf die junge Mosaikbildnerin wartet. „Der größte Teil des Bodens wird Ende des Monats fertig sein“, erzählt Schamschula. Ein großes Problem ist auch die Feuchtigkeit im Raum, die es zu bekämpfen gilt. Schamschula gibt sich aber optimistisch. „Bis spätestens im Februar nächsten Jahres sind wir hier fertig“, ist sie überzeugt.

Allein für einen Quadratmeter Mosaik braucht man rund zwei bis drei Tage. „Es kommt natürlich auch auf die Technik an“, meint Schamschula, und die lernt man halt nur in der Mosaikschule.

Interesse? Unter der Internetadresse [www.scuolamosaicistifriuli.it](http://www.scuolamosaicistifriuli.it) gibt es noch mehr Infos.